

SATZUNG DER GEMEINDE HANSFELDE

KREIS STORMARN

ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN N.R. 3

Geändert gem. B.
und Beschluß von

GEMEINDE
HANSFELE
KREIS STORMA

EINZELHEITEN DER BEBAUUNG

1. DIE OBERKANTE DES ERDGESCHOSSFUSSBODENS DER EINGESCHOS -
SIGEN WOHNGEBÄUDE DARF NICHT HÖHER LIEGEN ALS 0,55 m
ÜBER DER JEWEILS ZUGEORDNETEN STRASSENVERKEHRSFLÄCHE.
AUSNAHMEN VON DIESEN FESTSETZUNGEN SIND NUR ZULÄSSIG,
WENN SIE DURCH GELÄNDEFORM, OBERFLÄCHENWASSER ODER GRUND -
WASSERSTAND, HOCHWASSER, HÖHENLAGE DER SCHMUTZWASSERLEITUNGEN
BEDINGT SIND.
2. ALS DACHEINDECKUNG DER WOHNGEBÄUDE IM WR - GEBIET SIND
SCHWARZE ODER BRAUNE DACHPFANNEN ZU VERWENDEN.
3. NEBENANLAGEN GEMÄSS § 14 (1) Bau NVO SIND IM WR - GEBIET
DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES NICHT ZULÄSSIG .
4. GARAGEN SIND IN DER
GESTALTUNG DER BAUHAUPTKÖRPER MIT FLACHDACH AUSZUFÜHREN.
5. ALS ABGRENZUNG DER BAUGRUNDSTÜCKE ZU DEN VERKEHRS -
FLÄCHEN SIND EINFRIEDIGUNGEN BIS 0,70 m HÖHE ZU ERRICHTEN.
AN DEN SEITLICHEN UND RÜCKWÄRTIGEN GRENZEN DER FREISTEHENDEN
EINFAMILIENHÄUSER SIND ZÄUNE ODER HECKEN BIS ZU EINER HÖHE
VON 1,35 m ZULÄSSIG .
6. DIE VORGÄRTEN SIND ALS ZIERGÄRTEN ANZULEGEN UND ZU UNTERHALTEN .
JNNERHALB DER VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN GRUNDSTÜCKSTEILE
DARF DIE BEPFLANZUNG NICHT HÖHER ALS 0,70 m SEIN.

ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN

ERLÄUTERUNGEN

RECHTSGRUNDLAGE

I. FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR

REINE WOHNGBIETE

§ 9 ABS. 1 NR. 1a BBauG

§ 3 BauNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

z.B. I

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS
HÖCHSTGRENZE

§ 9 ABS. 1 NR. 1a BBauG

z.B. 0,3

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

§§ 16,17 BauNVO



VON DER BEBAUUNG FREI-
ZUHALTENDE GRUNDSTÜCKS-
FLÄCHE

§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBauG

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

0

OFFENE BAUWEISE

§ 9 ABS. 1 NR. 1b BBauG

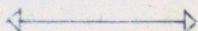
W/S 22-33°

WALM-/SATTELDACH, DACHNEIGUNG z.B. 22-33°

§§ 22 u. 23 BauNVO



BAUGRENZE



STELLUNG BAULICHER ANLAGEN (HAUPTFIRSTRICHTUNG)

VERKEHRSFLÄCHEN

§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBauG



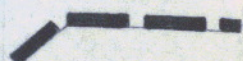
STRASSENVERKEHRSFÄCHEN

ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN



STRASSEN BEGRENZUNGSLINIE

SONSTIGES



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS
DES BEBAUUNGSPLANES

§ 9 ABS. 1 NR. 5 BBauG



MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN
ZU BELASTENDE FLÄCHEN

§ 9 ABS. 1 NR. 11 BBauG

II. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME



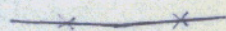
VORGESCHICHTLICHE SIEDLUNG NR. 6

§ 9 ABS. 3 BBauG

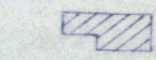
III. DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER



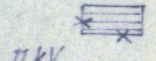
VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN



KÜNFTIG ENTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZEN



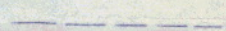
VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN



KÜNFTIG ENTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN



KÜNFTIG ENTFALLENDE STROMLEITUNGEN



VORGESEHENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

3/1

FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG

13

HÖHENLINIE (AUF NN BEZOGEN)

12

GRUNDSTÜCKS- (HAUS-) NUMMER



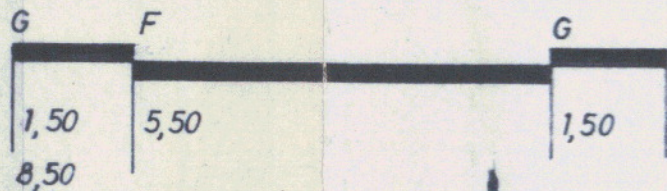
SICHTFLÄCHEN

STRASSENPROFIL M. 1:100

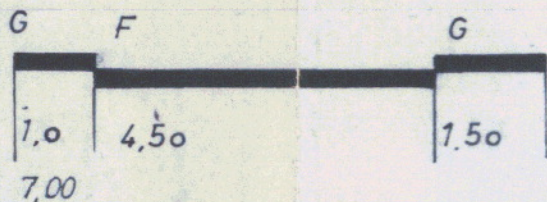
F = FAHRBAHN

G = GEHWEG

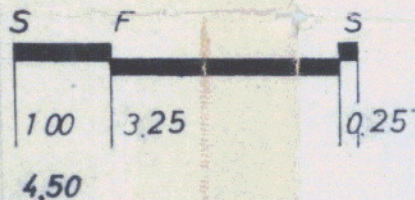
S = SCHRAMM BORD



STRASSE A



WOHNWEG B -
BEFAHRBAR



WOHNWEGE C -
NICHT BEFAHRBAR

- 4. JUNI 1973
~~8. März 1973~~

DIE GENEHMIGUNG DIESER SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 3 - 1. ÄNDERUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, WURDE NACH § 11 B BauG MIT ERLASS DES HERRN INNENMINISTERS VOM 21. DEZ. 1973 AZ.: D 81 d - 813/04 - 62.28(3) ERTEILT.



Li Ju

BÜRGERMEISTER

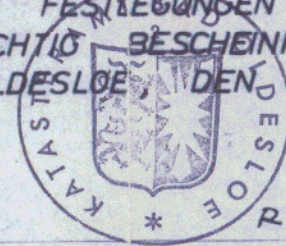
ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 UND 9 B BauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 6. JULI 1970. HANSFELDE, DEN 8. März 1973



Li Ju

BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 13. MÄRZ 72 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT. BAD OLDESLOE, DEN 8. MRZ. 1973



KATASTERAMT

Li Ju

REG. VERM. - DIREKTOR

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES NR. 3 - 1. ÄNDERUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT SOWIE DIE BEGRÜNDUNG, HABEN IN DER ZEIT VOM 18.1.73 BIS ZUM 19.2.73 NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG AM 23. DEZEMBER 1972 MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. HANSFELDE, DEN 8. März 1973



Li Ju
BÜRGERMEISTER

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 3 - 1. ÄNDERUNG WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 20. FEBRUAR 1973 GEBILLIGT.

HANSFELDE, DEN 8. März 1973



Li Ju

BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, IST AM 22. JUNI 1973 MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGT MIT DER BEGRÜNDUNG ÖFFENTLICH AUS.



Li Ju

BÜRGERMEISTER

ENTWORFEN

LÜBECK, DEN 21. 12. 72.

HELMUT LANGE • ARCHITEKT
2400 LÜBECK 1, ECKENERSTRASSE 2

8. März 1973
Helmut Lange